

Schule, Freunde, Party, Ausbildung oder Sport

Wer in jungen Jahren an MS erkrankt, begegnet anderen Problemen als viele Erwachsene

Bei mir war das so: Mit 17 Jahren und somit kurz vor meinem Abitur bekam ich die Diagnose MS. Nachdem ich etwa 1,5 Monate vom Schulunterricht ausgefallen war, wollte mein Arzt mich für ein Schuljahr vom Unterricht befreien – aber ohne mich!

Ich wollte weiterhin mit meinen Freunden zur Schule gehen, ich wollte kein Jahr später fertig werden! Also durfte ich weitermachen, es wurden aber einige Erleichterungen mit der Schule vereinbart. Ein anderes wichtiges Thema war für mich der Umgang mit meinen Klassenkameraden, die mir zeitweise mit sehr viel Mitleid begegneten. Sicher haben sie es gut gemeint, bei mir kam das in der Zeit aber nicht an.

Ich entschied gemeinsam mit meinem Biologielehrer einen Vortrag vor meinen Mitschülern über Multiple Sklerose zu halten. Es hat geholfen! Ich fand es super, dass sie endlich gefragt haben, anstatt mich nur traurig anzusehen!

Mein Leben hat sich recht schnell wieder normalisiert, ich musste mich zwar erst ans Spritzen gewöhnen, aber meine Einschränkungen gingen fast komplett zurück. Auf Partys begegnete ich häufiger Vorurteilen von Gleichaltrigen:

„Sollte die mit ihrer Krankheit nicht ein bisschen ruhiger machen?“ ... Anfangs habe ich mit Rebellion reagiert und besonders wild getanzt, irgendwann waren sie verstummt. Auch der erste feste Freund stellte mich vor große Herausforderungen: Wie bringe ich ihm möglichst schonend bei, dass ich eine Krankheit habe? Kann er sich ein Leben mit einer MS-Kranken Freundin überhaupt vorstellen? Meine Bedenken waren zum Glück unbegründet. Ich durfte die Erfahrung machen, dass Krankheiten keine Rolle spielen, wenn man jemanden liebt. Ich konnte viel schaffen – trotz MS! Ich machte Praktika und begann schließlich ein Studium, das ich ohne Hilfen schaffte. Heute studiere ich im Master und möchte meine Erfahrungen mit euch teilen.

Ich bin sicher jeder von euch hat ganz unterschiedliche Sachen erlebt oder noch vor sich und hat andere Fragen und die interessieren uns!

Gemeinsam mit euch, plant die DMSG 2015 eine neue Workshop-Reihe für Jugendliche und junge Erwachsene!

Mailt uns Eure Anliegen an: info@dmsg-niedersachsen.de

Katharina, 24 Jahre alt